

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 359/89

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Karin T. [REDACTED] geborene K. [REDACTED],
A. [REDACTED] Straße 96, D. [REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und F. [REDACTED] -

g e g e n

Wilma G. [REDACTED],
B. [REDACTED] Weg 60, D. [REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter
Dr. Engelhardt, Dr. Werp, Dr. Rinne und Dr. Wurm
am 12. Juli 1990
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen
das Urteil des 13. Zivilsenats
des Oberlandesgerichts Düsseldorf
vom 9. November 1989 - 13 U 410/88 -
wird nicht angenommen.

Die Klägerin trägt die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1
ZPO).

Streitwert: 122.098 DM

16

- 3 -

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung (§ 554 b ZPO). Die Revision hat auch im Ergebnis keine Aussicht auf Erfolg (BVerfGE 54, 277).

Es läßt keine Rechtsfehler erkennen, daß das Oberlandesgericht auf der Grundlage der von ihm getroffenen und nicht mit durchgreifenden Verfahrensrügen angegriffenen Feststellungen sowohl das Zustandekommen eines rechtsverbindlichen Auftragsverhältnisses zwischen den Parteien als auch eine Pflichtverletzung der Beklagten verneint hat.

Krohn

Engelhardt

Werp

Rinne

Wurm



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)